

BESCHLUSSPROTOKOLL

Ordentliche Generalversammlung der Komax Holding AG

**Mittwoch, 17. April 2024, 16.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Luzern
Europaplatz 1, 6005 Luzern**

I. Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Beat Kälin, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die anwesenden Gäste. Ausserdem stellt er die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung vor, und heisst Annette Heimlicher willkommen, die zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird.

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

- 1) Als unabhängige Stimmrechtsvertretung hat die Generalversammlung vom 12. April 2023 die Anwaltskanzlei Tschümperlin Lötscher Schwarz AG in Luzern gewählt.
- 2) Die Anwaltskanzlei wird von Thomas Tschümperlin vertreten, der in der vordersten Reihe sitzt. Er führt Abstimmungs-Instruktionen von Aktionärinnen und Aktionären aus, die heute nicht anwesend sein können. Der Vorsitzende heisst Thomas Tschümperlin zur diesjährigen GV herzlich willkommen. Die Anwaltskanzlei Tschümperlin Lötscher Schwarz AG stellt sich zur Wiederwahl, wofür der Vorsitzende herzlich dankt.
- 3) Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit, eine Onlineplattform zu benutzen. Auf dieser Plattform konnten sie Zutrittskarten bestellen oder Vollmachten zur Stimmrechtsvertretung bzw. Weisungen zur Stimmrechtsausübung durch die unabhängige Stimmrechtsvertretung erteilen. Die Benutzung dieser Plattform war vom 25. März 2024 bis zum 15. April 2024 am Mittag möglich.
- 4) Gemäss den Statuten der Komax Holding AG führt der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz der Generalversammlung.
- 5) Als Protokollführerin wird Doris Hohl-Patanè bezeichnet.
- 6) Im Interesse einer präzisen Protokollführung wird von der ganzen Versammlung eine Tonaufzeichnung gemacht.
- 7) Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden bezeichnet: Marietta Koca, Katja Menegazzi, Luana Rigo, Stefan Sigrist und Esther Strähler. Stefan Sigrist übernimmt zudem das Amt des Stimmzählerobmanns. Sie alle sind Mitarbeitende der Komax Gruppe.
- 8) Über die Verhandlung und Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 2023 ist das statutarisch vorgeschriebene Protokoll aufgenommen worden. Das Protokoll erfüllt die nach den Statuten erforderlichen Bedingungen und wird als verbindlich erklärt.
- 9) Der Geschäftsbericht 2023 inklusive des Vergütungsberichts, des Berichts über nicht finanzielle Belange und der Revisionsberichte, ist seit dem 12. März 2024 auf der Webseite der Komax Gruppe abrufbar. Dort ist auch das Protokoll der letzten Generalversammlung zu finden.
- 10) Zur heutigen Generalversammlung ist durch Brief und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 26. März 2024, form- und fristgerecht eingeladen worden.
- 11) Die Verhandlungsgegenstände sind den Aktionärinnen und Aktionären bekannt gegeben worden. Es hat keine Aktionärin bzw. kein Aktionär vom Recht Gebrauch gemacht, zusätzliche Verhandlungsgegenstände zu verlangen.
- 12) Die Revisionsstelle Pricewaterhouse-Coopers AG, vertreten durch Thomas Brüderlin, ist anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und berechtigt ist, über die vorgesehenen Traktanden zu beschliessen.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023
2. Genehmigung des Berichts über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023
3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
4. Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023
5. Wahlen
 - 5.1. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat
 - 5.2. Neuwahl in den Verwaltungsrat
 - 5.3. Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss
 - 5.4. Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung
 - 5.5. Wiederwahl der Revisionsstelle
6. Vergütungen
 - 6.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
 - 6.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025
 - 6.3. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre allfällige Wortmeldungen jeweils bei den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehält, falls notwendig, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

II. Operative Berichterstattung

Nach einleitenden Ausführungen zum aktuellen Wirtschaftsumfeld übergibt der Vorsitzende das Wort Matijas Meyer, CEO Komax Group, der das Geschäftsjahr 2023 kommentiert, die Strategie 2028 vorstellt und erläutert, wie die Komax Gruppe das enorme Wachstumspotenzial in der Automatisierung der Kabelverarbeitung in Zukunft nutzen wird.

III. Präsenzmeldung

1. Das nominelle Aktienkapital bei Schliessung des Aktienregisters am 10. April 2024 um 17.00 Uhr betrug 513'333.30 Franken, eingeteilt in 5'133'333 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 10 Rappen.
2. Die heutige Generalversammlung setzt sich wie folgt zusammen:
Es sind 289 Aktionärinnen und Aktionäre oder deren Vertreterinnen oder Vertreter anwesend, die zusammen 3'249'079 Namenaktien bzw. Stimmen mit einem Nominalwert von insgesamt 324'907.90 Franken vertreten. Aktionärinnen und Aktionäre ohne Stimmrecht nach Ziffer 6 der Statuten der Komax Holding AG sind keine vertreten.
3. Durch die unabhängige Stimmrechtsvertretung werden 1'655'167 Namenaktien bzw. Stimmen vertreten.
4. Die versammelten bzw. vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre repräsentieren 63.29 Prozent des Aktienkapitals.
5. Alle Beschlüsse werden mit der Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen getroffen.

Wie in den Vorjahren werden die Stimmen elektronisch ermittelt und ausgezählt.

IV. Behandlung der Geschäfte in der Reihenfolge der Traktanden

Den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Komax Holding AG, die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle wurden am 12. März 2024 veröffentlicht. Matijas Meyer hat bereits alles Wesentliche zum Geschäftsjahr erläutert, deshalb verzichtet der Vorsitzende auf weitere Ausführungen.

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung zur Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'242'803	99.74%
Nein-Stimmen:	1'505	0.05%
Enthaltungen:	6'963	0.21%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Genehmigung des Berichts über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023

Die Einführung von Art. 964a ff. des schweizerischen Obligationenrechts (OR) verpflichtet die Komax Holding AG seit dem Geschäftsjahr 2023, einen separaten Bericht über nicht finanzielle Belange – den ESG-Bericht – zu erstellen und der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Der Bericht gibt Rechenschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele, über Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption und erläutert insbesondere auch die Strategie, die Ziele und die Massnahmen der Komax Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit. Der Bericht ist seit dem 12. März 2024 auf der Webseite der Komax Gruppe abrufbar.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der gemäss OR relevanten Kapitel über nicht finanzielle Belange, die auf Seite 101 des Geschäftsberichts 2023 aufgeführt sind.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung zur Genehmigung des Berichts über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'233'533	99.46%
Nein-Stimmen:	5'600	0.17%
Enthaltungen:	12'138	0.37%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach Artikel 695 OR Mitglieder des Verwaltungsrats und Personen, die im Geschäftsjahr 2023 an der Geschäftsführung der Komax Holding AG teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Gruppenleitung die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung zur Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'219'521	
Ja-Stimmen:	3'200'589	99.41%
Nein-Stimmen:	6'700	0.21%
Enthaltungen:	12'232	0.38%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023

Um dem volatilen, herausfordernden Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen, empfiehlt der Verwaltungsrat, nicht mehr an den sehr hohen Ausschüttungsquoten der Vorjahre festzuhalten.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung daher eine Dividendenausschüttung von 3.00 Franken je Namenaktie. Die Hälfte davon wird aus Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet und wird somit für natürliche Personen in der Schweiz, die Aktien im Privatvermögen halten, steuerfrei sein.

Aufgrund einer gesetzlichen Regelung darf maximal die Hälfte der gesamten Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven erfolgen. Deshalb sollen CHF 1.50 Franken aus Kapitaleinlagereserven und 1.50 Franken (brutto) als Bardividende ausgeschüttet werden.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetztes- und statutenkonform ist.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Der Generalversammlung steht ein Betrag von 38'474'192 Franken zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, 15'400'000 Franken zu gleichen Teilen, also je 7'700'000 Franken, für eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von 1.50 Franken je Namenaktie und eine Bardividende (brutto) von 1.50 Franken je Namenaktie zu verwenden.

In die freien Reserven wird eine Einlage von 23'000'000 Franken getätigt. Es resultiert ein Gewinnvortrag von 74'192 Franken.

Die Abstimmung zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023 und zur Dividendenausschüttung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'136'219	96.46%
Nein-Stimmen:	3'128	0.10%
Enthaltungen:	111'924	3.44%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4 angenommen.

Traktandum 5: Wahlen

Traktandum 5.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Sechs bisherige Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird Kurt Haerri. Dies aufgrund der Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren.

Der Vorsitzende verabschiedet Kurt Haerri mit den folgenden Worten:

«Erlauben Sie mir ein paar Worte des Dankes. Kurt, du hast die Komax zwölf Jahre begleitet und in vielen Themen mitgeprägt. Als du 2012 zu uns kamst, waren wir ein mittelgrosses Unternehmen mit gut 20 Gesellschaften weltweit und erwirtschafteten rund 300 Millionen Franken Umsatz. Heute zählt die Komax Gruppe über 50 Gesellschaften und hat den Umsatz mit 750 Millionen Franken mehr als verdoppelt. Auf diesem erfolgreichen Weg konnten wir im Verwaltungsrat jederzeit auf deine Fachkompetenz und deine grosse internationale Erfahrung zählen, insbesondere bei der Entwicklung des für Komax wichtigen chinesischen Marktes. Für deinen grossen Einsatz für die Komax Gruppe danken dir der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung ganz herzlich. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass wir dich an weiteren Anlässen begrüessen dürfen. Kurt, herzlichen Dank!»

Der Vorsitzende verzichtet darauf, die vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln vorzustellen, da die Lebensläufe aller Mitglieder im Geschäftsbericht und auf der Webseite zu finden sind.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl von

- Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats
- David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats
- Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Jürg Werner als Mitglied des Verwaltungsrats

für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Traktandum 5.1.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'210'995	98.76%
Nein-Stimmen:	30'725	0.95%
Enthaltungen:	9'551	0.29%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.1.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'219'570	99.03%
Nein-Stimmen:	17'379	0.53%
Enthaltungen:	14'322	0.44%

Damit ist David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.1.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'160'560	97.21%
Nein-Stimmen:	82'731	2.54%
Enthaltungen:	7'980	0.25%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.1.4: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'230'583	99.36%
Nein-Stimmen:	11'929	0.37%
Enthaltungen:	8'759	0.27%

Damit ist Dr. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.1.5: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'166'154	97.38%
Nein-Stimmen:	73'226	2.25%
Enthaltungen:	11'891	0.37%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.1.6: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Jürg Werner als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'197'885	98.36%
Nein-Stimmen:	37'479	1.15%
Enthaltungen:	15'907	0.49%

Damit ist Dr. Jürg Werner als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre in den Verwaltungsrat haben.

Traktandum 5.2: Neuwahl in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende freut sich, den Aktionärinnen und Aktionären Annette Heimlicher zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorschlagen zu können.

Annette Heimlicher ist seit 2012 CEO der Contrinex Group und verfügt damit über viel Erfahrung in einem international tätigen Industrieunternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz. Die Contrinex Group ist eine weltweite Technologieführerin für intelligente Sensoren für komplexe Automatisierungs- und Smart-Factory-Anwendungen.

Sie hat ein Studium der Volkswirtschaft an der Universität Genf abgeschlossen und ausserdem einen Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften von der London School of Economics erworben.

Der Vorsitzende zeigt sich überzeugt, dass Annette Heimlicher den Verwaltungsrat mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen bereichern wird.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Neuwahl von Annette Heimlicher für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'231'031	99.38%
Nein-Stimmen:	10'805	0.33%
Enthaltungen:	9'435	0.29%

Damit ist Annette Heimlicher als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Annette Heimlicher für das erfreuliche Wahlergebnis und heisst sie im Verwaltungsrat herzlich willkommen.

Traktandum 5.3: Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats bei der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung sowie für die Vergütung von Verwaltungsrat und Gruppenleitung zuständig.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl von

- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses
- Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses
- Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Traktandum 5.3.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'144'927	96.73%
Nein-Stimmen:	94'845	2.92%
Enthaltungen:	11'499	0.35%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.3.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'136'126	96.45%
Nein-Stimmen:	103'581	3.19%
Enthaltungen:	11'564	0.36%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 5.3.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	2'958'784	91.01%
Nein-Stimmen:	280'976	8.64%
Enthaltungen:	11'511	0.35%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Prof. Dr. Roland Siegwart erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Traktandum 5.4: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Tschümperlin Lötscher Schwarz AG in Luzern als unabhängige Stimmrechtsvertretung bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Anwaltskanzlei wird wie in den vergangenen Jahren durch Thomas Tschümperlin vertreten, der Rechtsanwalt und Notar ist.

Weder Thomas Tschümperlin noch die bei der Tschümperlin Lötscher Schwarz AG tätigen Anwältinnen und Anwälte unterhalten enge Beziehungen zu Führungsinstanzen oder bedeutenden Aktionärinnen und Aktionären der Komax Holding AG. Sie pflegen auch keine bedeutenden geschäftlichen Beziehungen mit der Komax Holding AG.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'240'111	99.66%
Nein-Stimmen:	2'913	0.09%
Enthaltungen:	8'247	0.25%

Damit ist die Anwaltskanzlei Tschümperlin Lötscher Schwarz AG, Luzern, als unabhängige Stimmrechtsvertretung bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Der Vorsitzende gratuliert der Anwaltskanzlei und somit auch Thomas Tschümperlin zur Wiederwahl.

Traktandum 5.5: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

PwC ist die Revisionsstelle der Komax Holding AG und prüft die Konzernrechnung der Komax Gruppe.

PwC hat dem Verwaltungsrat der Komax Holding AG bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats geforderte Unabhängigkeit besitzt und stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	2'746'471	84.47%
Nein-Stimmen:	493'717	15.19%
Enthaltungen:	11'083	0.34%

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle wiedergewählt.

Traktandum 6: Vergütungen

Traktandum 6.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung und führt die für das Geschäftsjahr 2023 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichteten Vergütungen auf. Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 ist konsultativ.

Der Vergütungsbericht ist als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2023 zu finden (Seiten 121–140) und ist online unter www.komaxgroup.com/gv verfügbar.

Mit ihrem ausführlichen Vergütungsbericht will die Komax Holding AG sicherstellen, dass ihr Vergütungssystem transparent und nachvollziehbar ist und die Aktionärinnen und Aktionäre sehen, wie die von ihnen genehmigten Gesamtbeträge für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung verwendet wurden.

Die Komax Gruppe ist überzeugt, dass sie eine massvolle Vergütungspolitik hat und verantwortungsvoll mit dem von der Generalversammlung genehmigten Vergütungsbetrag umgeht. Dies zeigt sich nicht zuletzt darin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung erhalten und die realisierte Vergütung für die Gruppenleitung deutlich unter dem von der GV 2022 genehmigten Maximalbetrag liegt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	2'638'897	81.16%
Nein-Stimmen:	594'199	18.28%
Enthaltungen:	18'175	0.56%

Damit ist dem Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.1 zugestimmt worden.

Traktandum 6.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025

Die Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats besteht aus einem fixen Honorar von maximal 1'000'000 Franken sowie aus einer aktienbasierten Vergütung von maximal 230'000 Franken. Das fixe Honorar beinhaltet Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen. Sitzungsgelder für die Teilnahme an einzelnen Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen werden nicht separat ausbezahlt, sondern sind im fixen Honorar enthalten. Es ergibt sich eine maximale Gesamtvergütung für sieben Verwaltungsratsmitglieder von 1.23 Millionen Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 in der Höhe von maximal 1.23 Millionen Franken.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'169'879	97.49%
Nein-Stimmen:	59'056	1.82%
Enthaltungen:	22'336	0.69%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 angenommen und der beantragte Gesamtbetrag der Vergütungen für den Verwaltungsrat wurde genehmigt.

Traktandum 6.3: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Die Vergütungsstruktur für die Mitglieder der Gruppenleitung ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die sechs Mitglieder der Gruppenleitung erhalten eine fixe Vergütung in bar. Für das Geschäftsjahr 2025 sind dafür maximal 2.4 Millionen Franken vorgesehen. Die variablen Vergütungen – die sogenannten Cashboni – können maximal 2 Millionen Franken betragen. Die Höhe des Cashbonus ist von der finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie von der Erreichung persönlicher Ziele abhängig, die ab diesem Jahr auch ESG-Ziele beinhalten.

Für die Performance Share Units ist ein maximaler Betrag von 2.05 Millionen Franken vorgesehen. Der Auszahlungsfaktor ist abhängig vom Umsatzwachstum, der EBIT-Marge und dem Total Shareholder Return über drei Jahre.

Die Sozialleistungen beinhalten obligatorische Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen sowie Beiträge für die berufliche Vorsorge. Dabei handelt es sich um eine kalkulatorische Grösse.

Damit resultiert eine Gesamtvergütung von maximal 6.95 Millionen Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung in der Höhe von maximal 6.95 Millionen Franken für das Geschäftsjahr 2025.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	3'251'271	
Ja-Stimmen:	3'054'077	93.94%
Nein-Stimmen:	155'434	4.78%
Enthaltungen:	41'760	1.28%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.3 angenommen und der Gesamtbetrag der Vergütungen für die Gruppenleitung wurde genehmigt.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und es keine Wortmeldungen mehr gibt. Er teilt mit, dass die **nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 16. April 2025** wiederum im Kultur- und Kongresszentrum Luzern um 16.00 Uhr stattfinden wird.

Der Präsident des Verwaltungsrats dankt im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Mitwirken an der Generalversammlung und für das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre der Komax Gruppe entgegenbringen.

Er lädt alle Anwesenden zu einem Apéro riche im Foyer ein und erklärt danach die ordentliche Generalversammlung der Komax Holding AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.13 Uhr

Luzern, 17. April 2024

Der Vorsitzende

Dr. Beat Kälin
Präsident des Verwaltungsrats

Die Protokollführerin

Doris Hohl-Patanè
Assistentin des Verwaltungsrats